



VorLeseClub

Vorlesen...

... hat immer Publikum:

Der Partnerin oder dem Partner Vorlesen ist eine wunderbare Beschäftigung für den Abend, für lange Autofahrten, für den Urlaub, für die Kinder und Enkel - und natürlich auch für das treue Publikum des Hiltruper VorLeseClubs.

... geht am besten zu mehreren:

Das Publikum liebt es abwechslungsreich! Wenn eine Gruppe mehrere 10-Minuten-Texte zu einem Thema vorträgt, dann ist das spannender und unterhaltsamer als ein langer Text über eine Stunde.

... braucht Vorbereitung:

Thema der Lesung, Text und Publikum müssen zusammen passen. Der Vorleser / Die Vorleserin investiert ein wenig Zeit und sucht sich selbst einen Text: Er muss das vorgegebene Thema treffen, die Vorleserin / den Vorleser ansprechen und das Publikum interessieren.

... braucht Übung:

Vorlesen ist wie Klavierspielen. Die ganz großen Künstler spielen auch Unbekanntes vom Blatt - wir Amateure müssen üben. Den Text, den wir uns ausgesucht haben, lesen wir mehrfach und lesen ihn laut im stillen Kämmerlein: Was will der Autor sagen, was müssen Vorleser also hervorheben, und was ist weniger wichtiges Beiwerk?

... macht Spaß, und das gleich dreifach:

Einen bekannten Text für eine Lesung vorbereiten bedeutet, neue Inhalte und Akzente zu entdecken. Neue Texte sind immer eine Entdeckung, und die Aufmerksamkeit der Zuhörer und Zuhörerinnen ist ein wunderbares Kompliment!

... ist ganz einfach:

Sie müssen nur den Mund aufmachen!

... kann man trainieren:

Texte vorbereiten und vortragen schärft den Blick für Sprache und Stimme. Günter Rohkämper-Hegel begleitet als Trainer die Generalproben; in der Gruppe wird freundlich-respektvoll besprochen, wie der Vortrag optimiert werden kann. Wer möchte, kann seine Textarbeit in Einzelstunden mit Günter Rohkämper-Hegel verbessern.

... macht Lampenfieber:

Auch die Profis haben vor dem Auftritt Lampenfieber! Unser Publikum ist wohlwollend, und man ist beim Auftritt in der Gruppe nicht allein, das ist eine gute Erfahrung.

... ist Demokratie pur:

Die Mitglieder des VorleseClubs beschließen gemeinsam, welche Themen sie für das Jahresprogramm festlegen. Jedes Mitglied ist frei in der Entscheidung, zu welchem Thema es vorlesen will und mit welchem Text.

... braucht Disziplin:

Ja, auch Disziplin: Die einzelnen Texte sollten in der Regel nicht länger als 10 Minuten sein.

... verbindet mit anderen schönen Künsten:

Musik und Malerei sind die Geschwister der Literatur. Längere Lesungen am Abend werden meistens zusammen mit Musikern gestaltet, zu den Texten passende Bilder können als Präsentation gezeigt werden.

Sie haben Lust, es einfach mal zu versuchen? Rufen Sie Günter Rohkämper-Hegel an (02501-3291)!
<https://hilstrup.eu/vorleseclub/>, Email: vorleseclub@hilstrup.eu.